

# **Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 der Industrie- und Handelskammer zu Rostock**

## **I. Grundlagen der Rechnungslegung**

Die IHK zu Rostock ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der §§ 238 bis 257, 284 bis 286 und 289 des HGB sowie Artikel 28, 66, und 67 EGHGB in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Das nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Die Industrie- und Handelskammer zu Rostock führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des am 23. September 2013 durch die Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts sowie vom Präsidenten und Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien zum Finanzstatut vom 02. Januar 2014.

## **II. Grundsätze der Bewertung**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum von drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu Zeitwerten, wie sie sich aus der Eröffnungsbilanz ergeben, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern der Gebäude belaufen sich auf 36 bis 50 Jahre und diejenigen der Betriebs- und Geschäftsausstattung auf drei bis 13 Jahre. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von mehr als 250,00 EUR bis 800,00 EUR netto werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben; solche mit Anschaffungskosten bis 250,00 EUR netto werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Die Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. anteiligem Stammkapital angesetzt, bzw. mit dem Teilwert bei dauerhafter Wertminderung. Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens werden ausschließlich Festgeldguthaben mit ihren Nominalwerten ausgewiesen. Die sonstigen Ausleihungen werden mit dem vom Rückdeckungsversicherer mitgeteilten Aktivwert angesetzt.

Die Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Den im Forderungsbestand liegenden erkennbaren Risiken wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Für die Forderungen aus Beiträgen werden gemäß der vom IHK/DIHK-Arbeitskreis Kaufmännisches Rechnungswesen/Controlling im Bilanzierungs- und Kontierungsleitfaden definierten Wertberichtigungsansätze ermittelt. Sie belaufen sich, soweit sie im laufenden Geschäftsjahr erhoben wurden,

auf 0 % (Handelsregisterunternehmen [HR]) bzw. 10 % (Kleingewerbetreibende [KGT]), soweit sie aus dem davorliegenden Geschäftsjahr resultieren auf 70 % (HR) bzw. 90 % (KGT); ältere Forderungen werden durchgängig zu 100 % wertberichtigt. Darüber hinaus wird eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus Gebühren und Entgelten in Höhe von 1 % auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand vorgenommen.

Bankguthaben und Kassenbestände sind zum Nominalwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Nettosition wurde mit Beschluss der Vollversammlung vom 04. Juni 2007 für das Geschäftsjahr 2006 auf T€ 8.400 festgesetzt.

Zum Ausgleich der ergebniswirksamen Schwankungen ist eine Ausgleichsrücklage gebildet und basierend auf einer Risikoprognose dotiert worden. Die anderen Rücklagen sind hinsichtlich des Zwecks sowie der Bewertung und Verwendung nach den Bestimmungen des §15 a Abs. 2 FS konkretisiert.

Erhaltene Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen werden unter Beachtung der Zweckbindungsdauer des Zuschusses von 25 Jahren als Sonderposten passiviert und über die Zweckbindungsdauer aufgelöst.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Abzinsung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgte gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Die Pensionsrückstellungen werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wird pauschal der von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2021 veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre angewendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 1,87 % p. a. (VJ. 2,30 % p. a.). Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf TEUR 79,6.

Die Verpflichtungen aus Jubiläumswendungen werden ebenfalls durch ein versicherungsmathematisches Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Hierbei kamen die o. g. Richttafeln zur Anwendung. Bei der Ermittlung der Jubiläumsrückstellung wurde ein Gehaltstrend von 2,80 % (VJ. 2,30 %) berücksichtigt. Der Rechnungszins beträgt 1,35 % p. a. (VJ. 1,6 % p. a.).

Für die Verpflichtung aus Aufbewahrungspflichten sind Rückstellungen gebildet worden. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Berechnung angepasst.

Für die anderen ungewissen Verbindlichkeiten wurden sonstige Rückstellungen in Höhe des Betrages der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst alle bis zum Bilanzstichtag getätigten Einzahlungen, soweit sie Erträge künftiger Perioden darstellen.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlagepositionen für immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und für die Finanzanlagen mit den Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres 2021 sind im Anlagenpiegel dargestellt.

#### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Zugänge in Höhe von TEUR 4,2 betreffen gekaufte Softwarelizenzen.

#### 2. Sachanlagen

Im Januar 2022 wurde eine Inventur des Sachanlagevermögens durchgeführt worden. Es hat sich kein Zu- bzw. Abschreibungsbedarf ergeben.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen TEUR 68,3.

Die Zugänge zu Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken betragen TEUR 10,5. Die Zugänge zu den Technische Anlagen und Maschinen entfallen auf Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel (TEUR 28,6), geringwertige Wirtschaftsgüter (TEUR 14,9), Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung (TEUR 2,8) und sonstige Betriebsausstattung (TEUR 11,6).

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen.

Bezeichnung	31.12.2021 (TEUR)	31.12.2020 (TEUR)
Grundstücke Ernst-Barlach-Str. 1-3	628,1	628,1
Gebäude Ernst-Barlach-Str. 1-3	4.735,9	4.888,1
<b>Summe</b>	<b>5.364,0</b>	<b>5.516,2</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung untergliedert sich wie folgt:

Sachanlagegruppe	31.12.2021 (TEUR)	31.12.2020 (TEUR)
Kraftfahrzeuge	44,5	71,8
Sonstige Betriebsausstattung	31,9	25,0
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel	70,8	109,7
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	75,0	82,8

<b>Summe</b>	<b>222,2</b>	<b>289,3</b>
--------------	--------------	--------------

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

### 3. Finanzanlagen

Unter den Beteiligungen werden auch die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Bruchteilsanteile ausgewiesen, die unter den sonstigen Angaben erläutert werden.

Im Berichtsjahr wurden TEUR 10,9 in die Kapitalrücklage der IHK DIGITAL GmbH, Berlin eingezahlt. Die Anteilsverhältnisse (0,5 %) blieben unverändert.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalteten Festgeldanlagen. Der Ausweis im Anlagevermögen erfolgte, da diese langfristig den Zwecken der IHK dienen. Mit Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 wurden die Festgeldanlagen in das Umlaufvermögen umgegliedert.

Die sonstigen Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche betreffen die zur Rückdeckung von insgesamt drei Pensionszusagen abgeschlossenen Lebensversicherungen.

Finanzanlagengruppe	31.12.2021 (TEUR)	31.12.2020 (TEUR)
Beteiligungen	53,2	42,3
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,0	2.235,0
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	726,5	727,3
<b>Summe</b>	<b>779,7</b>	<b>3.004,6</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen	31.12.2021 (TEUR)	31.12.2020 (TEUR)
Beiträge	417,6	579,5
Gebühren und Entgelte	254,4	140,1
<b>Summe</b>	<b>672,0</b>	<b>719,6</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Forderungen nach Wertberichtigungen sind im Vorjahresvergleich insgesamt um TEUR 47,6 gesunken. Der Betrag der gesamten Wertberichtigung hat gegenüber dem Vorjahr um TEUR 106,6 zugenommen und beträgt insgesamt TEUR 643,6.

Die sonstigen Vermögensstände betreffen im Wesentlichen Forderungen aus dem Programm Meister-Extra gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern (TEUR 60,0).

## **5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten zum Bilanzstichtag kurzfristige Termingelder und Guthaben auf Kontokorrentkonten, die zur Sicherstellung der laufenden Liquidität dienen. Weiterhin ist der Bestand an Postwertzeichen hier ausgewiesen.

## **6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben in Höhe von TEUR 42,6 (Vorjahr TEUR 99,8) ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Es handelt sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Support- und Wartungsverträge sowie Versicherungsprämien.

## **7. Eigenkapital**

Die **Nettoposition** wurde zum 31.12.2006 gemäß dem Beschluss der Vollversammlung der IHK zu Rostock vom 04. Juni 2007 auf 8.400.000,00 EUR festgesetzt.

Die Rücklagen sind nach § 15a Finanzstatut dotiert.

Die **Ausgleichsrücklage** dient der dauerhaften Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der IHK bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und/oder Aufwendungen. Basis für die Dimensionierung bildet dabei eine Risikoanalyse und -bewertung. Zunächst werden alle Risiken ermittelt. In die Risikoermittlung werden ausschließlich Sachverhalte aufgenommen, die nicht bereits durch Wirtschaftsplan, Versicherungen, Rücklagen sowie Rückstellungen abgedeckt sind. Die Schadenshöhe wird mittels Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schadensbändern bestimmt. Die Ermittlung der Dotierungshöhe der Ausgleichsrücklage erfolgt durch Simulationsverfahren mit einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung. Zur Absicherung des ermittelten Gesamtrisikos bei Berücksichtigung eines Konfidenzintervalls von 99 % wurde durch Vollversammlungsbeschluss die Ausgleichsrücklage auf 1,2 Mio. EUR festgesetzt. Sie ist zum Bilanzstichtag mit 12,1 % bezogen auf die geplanten Aufwendungen 2021 dotiert.

Die Position **Andere Rücklagen** setzt sich aus der Bauerhaltungs- und der Digitalisierungsrücklage zusammen.

Zwei der drei Gebäude der IHK zu Rostock sind denkmalgeschützt. Um den daraus resultierenden zukünftig hohen Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen Rechnung zu tragen und die Finanzierung auf mehrere Jahre zu verteilen, hat die Vollversammlung im Jahr 2001 beschlossen, eine Rücklage für Bauerhaltung zu schaffen. Diese wurde beginnend im Jahr 2002 aufgebaut. Im Berichtsjahr erfolgte eine Entnahme aus Rücklage Bauerhaltung von TEUR 42,5. Sie beträgt per 31.12.2021 insgesamt TEUR 1.624,5.

Für die Finanzierung des Themas Digitalisierung hat die IHK beginnend mit dem Wirtschaftsplan 2018 die Bildung einer Rücklage Digitalisierung beschlossen. Im Berichtsjahr war eine Entnahme in Höhe von TEUR 447,3 geplant. Tatsächlich war nur eine Inanspruchnahme in Höhe von TEUR 181,1 benötigt. Mit Beschluss der Vollversammlung über die Verwendung des Ergebnisses 2020 wurden dieser Rücklage 98,0 TEUR zugeführt. Die Rücklage Digitalisierung weist einen Bestand per 31.12.2021 in Höhe von TEUR 389,6 aus.

Die Rücklage in Höhe von TEUR 120,0 für die Durchführung der IHK-Wahlen wurde im Berichtsjahr zur Finanzierung der IHK-Wahl vollständig eingesetzt.

### **8. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**

Im Rahmen der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Ernst-Barlach-Straße 1 hat die IHK einen Investitionszuschuss erhalten, der über die Laufzeit von 25 Jahren bis Januar 2031 abgeschrieben wird.

### **9. Rückstellungen**

Werte in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.071,8	1.196,0
Sonstige Rückstellungen	545,0	528,2
<b>Summe</b>	<b>1.616,8</b>	<b>1.724,2</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Soweit erforderlich, sind die Rückstellungen durch Gutachten bewertet.

Die Pensionszusagen sind anteilig durch entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgedeckt, aus denen die laufenden und zukünftigen Pensionsleistungen gezahlt werden. Für die Rückdeckungsversicherungen besteht keine Abtretung/Verpfändung an die Bezugsberechtigten.

Sonstige Rückstellungen entfallen auf:

Werte in TEUR	31.12.2021	31.12.2020
Archivierung von Geschäftsunterlagen	182,6	178,5
Jubiläumszuwendungen	168,3	157,2
Jahresabschlusskosten (Prüfung und Erstellung)	70,0	69,4
Resturlaube und Gleitzeitguthaben	108,0	63,3
Ausstehende Rechnungen	16,0	32,0
Berufsgenossenschaft und sonstige Personalkosten	0,0	27,8
<b>Summe</b>	<b>544,9</b>	<b>528,2</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen sind durch ein aktuelles Gutachten per 31.12.2021 festgestellt.

Die Rückstellungen für Resturlaube und Gleitzeit sind um TEUR 44,7 gestiegen. Der Rückstellungsbedarf für Resturlaub stieg um TEUR 30,7 TEUR; die Rückstellungen für Gleitzeitguthaben stiegen um TEUR 14,0.

Für ausstehende Prüferabrechnungen wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 16,0 gebildet. Diese reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 16,0.

Die Bildung einer Rückstellung für Beiträge zur Berufsgenossenschaft und sonstige Personalkosten war aufgrund einer periodengerechten Abrechnung nicht notwendig.

### **10. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Fälligkeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen, neben Verbindlichkeiten aus öffentlichen Förderungen, Verbindlichkeiten aus Beitragszahlungen, die Überzahlungen darstellen.

### **11. Rechnungsabgrenzungsposten**

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält eine Einzahlung, die in zukünftigen Geschäftsjahren einen Ertrag darstellt.

## **IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

Die Finanzierung der Körperschaft des öffentlichen Rechts erfolgt über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, Gebühren für erbrachte hoheitliche Aufgaben und Entgelten für einzelne Dienstleistungen. Jährlich ist ein Wirtschaftsplan zu erstellen, der sich in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan gliedert. Im Erfolgsplan sind sämtliche Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Im Finanzplan werden Informationen zu den geplanten Investitions- und Finanzierungstätigkeiten gegeben. Die jährliche Planung folgt dabei den Grundsätzen zweckmäßiger und auf Sparsamkeit bedachter Finanzwirtschaft. Der Wirtschaftsplan und der Jahresabschluss werden im Haushaltsausschuss und im Präsidium beraten und von der Vollversammlung beschlossen.

### **1. Betriebserträge**

Werte in TEUR	IST 2021	IST 2020	Abweichung
Erträge aus Beiträgen	7.233,9	6.737,0	496,9
Erträge aus Gebühren	1.535,4	1.401,3	134,1
Erträge aus Entgelten	26,3	22,8	3,6
Sonstige betriebliche Erträge	518,5	495,2	23,3
<b>Summe</b>	<b>9.314,1</b>	<b>8.656,2</b>	<b>657,9</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Alle Gewerbetreibende werden unabhängig von der Branche, der Rechtsform oder der Größe zu **Beiträgen** veranlagt, wenn sie im Bezirk der IHK zu Rostock eine gewerbliche Niederlassung oder eine Betriebsstätte unterhalten und eine gewerbsteuerpflichtige Tätigkeit ausführen. Die Beiträge setzen sich zusammen aus Grundbeiträgen und Umlagen. Die Bemessungsgrundlage für die Umlage ist der Gewerbeertrag bzw. der Gewinn aus Gewerbebetrieb des laufenden Geschäftsjahres. Die IHK zu Rostock wendet die Gegenwartsveranlagung an, die dem Verfahren der Gewerbesteuer entspricht. Für das laufende Jahr wird eine Vorauszahlung nach dem zuletzt bekannten Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Die endgültige Abrechnung erfolgt erst, wenn der IHK zu Rostock die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt gegeben wird.

Für die Festsetzung von Beiträgen gelten die jeweilige Beitragsordnung und Wirtschaftssatzung. Für die Erhebung der Beiträge des Geschäftsjahres 2021 gilt die Wirtschaftssatzung 2021. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Struktur der Beitragserhebung beibehalten. Der Umlagehebesatz wurde auf 0,19% (Vorjahr 0,19%) festgesetzt.

Die Erträge aus Beiträgen untergliedern sich wie folgt:

Erträge aus Beiträgen in TEUR	IST 2021	IST 2020	Abweichung
Grundbeiträge laufendes Jahr	4.279,0	4.064,7	214,3
Umlagen laufendes Jahr	2.028,1	1.941,7	86,4
Grundbeiträge Vorjahre	616,2	528,9	87,3
Umlagen Vorjahre	310,6	201,7	108,9
<b>Summe</b>	<b>7.233,9</b>	<b>6.737,0</b>	<b>496,9</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Insgesamt wurden Beiträge in Höhe von TEUR 7.233,9 (Vorjahr TEUR 6.737,0) erhoben. Für das laufende Geschäftsjahr wurden Beitragsveranlagungen in Höhe von TEUR 6.307,1 (Grundbeiträge TEUR 4.279,0; Umlagen TEUR 2.028,1) vorgenommen. Die höheren Erträge aus Beiträgen im Geschäftsjahr 2021 sind im Wesentlichen auf die Beiträge für das laufende Jahr zurückzuführen. Der Anstieg ist maßgeblich auf eine gestiegene Anzahl zum Grundbeitrag veranlagter Betriebe zurückzuführen.

Die Beiträge überschreiten den Planansatz des Wirtschaftsplanes 2021 um TEUR 467,4 (+6,9%).

Aus den hoheitlichen Aufgaben der IHK ergeben sich **Erträge aus Gebühren** von TEUR 1.535,4 (Vorjahr TEUR 1.401,3). Diese stammen hauptsächlich aus den Bereichen der Berufsausbildung (TEUR 665,8) und der beruflichen Weiterbildung (TEUR 455,2). Die übrigen Gebühren umfassen: Sachkundeprüfungen (TEUR 66,1), Unterrichtsverfahren (TEUR 51,0) Gefahrgutfahrer- und -beauftragtenprüfungen (TEUR 20,8), Carnets, Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen (TEUR 214,2), Gebühren aus der Umsetzung der Vermittlerrichtlinien (TEUR 30,4), Sachverständigenbestellung (TEUR 7,3) und Mahngebühren (TEUR 24,6).



Gegenüber der Planung ergibt sich ein Mehrertrag von TEUR 97,7 (+6,8%). Die Erträge aus Berufsausbildungsgebühren lagen um TEUR 75,4 (+12,8%) und die Erlöse aus beruflicher Weiterbildung um TEUR 144,1 (46,3%) über den Erwartungen. Nach der Zeit des Lock-downs der Coronapandemie konnte wieder an die Vorjahre angeknüpft werden und es kamen Nachholeffekte zum Tragen. Die Erträge aus den sonstigen Gebühren sind im Berichtsjahr deutlich niedriger als geplant ausgefallen (TEUR 121,9; -22,7%). Hauptsächlich waren dafür die Rückgänge der Erträge aus Bescheinigungen und Carnets um 31,2% gegenüber dem Planansatz. Zudem lagen die Einnahmen aus Mahngebühren um 47,7% hinter den Erwartungen zurück.

Unter den **Erträgen aus Entgelten** werden alle kostenpflichtigen Serviceleistungen zusammengefasst, wie die Teilnehmerentgelte für Seminare und Veranstaltungen (TEUR 23,1), aber auch der Verkauf von Formularen und Druckschriften, Adressrecherchen, Firmenauskünfte sowie Anschriftenverzeichnisse und Ehrenurkunden (TEUR 3,2).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungen (TEUR 285,8) im Zusammenhang mit geförderten Projekten des Bundes und der EU sowie aus Erstattungen für Prüfungsmaterial (TEUR 19,4), sonstige Erstattungen (24,1 TEUR), Erstattungen von Sozialversicherungen (76,3 TEUR) und aus Erträgen aus Rückdeckungsversicherungen für Versorgungsbezüge (TEUR 41,3) zusammen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten hauptsächlich Erträge aus Kostenbeteiligungen Dritter für gemeinsam durchgeführte Veranstaltungen von TEUR 57,5 sowie aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von TEUR 3,3.

## 2. Betriebsaufwand

Werte in TEUR	IST 2021	IST 2020	Abweichung
Materialaufwand	1.193,5	1.108,4	85,1
Personalaufwand	5.321,1	5.153,4	167,7
Abschreibungen	314,9	379,0	-64,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.831,7	2.872,2	-40,5
<b>Summe</b>	<b>9.661,2</b>	<b>9.513,1</b>	<b>148,1</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt auf:

Materialaufwand in TEUR	IST 2021	IST 2020	Abweichung
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	279,5	237,0	42,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	914,0	871,4	42,6

<i>Honorare</i>	67,2	41,9	25,3
<i>Prüferentschädigung</i>	358,6	325,5	33,1
<i>Abnahme von Prüfungen durch Dritte</i>	53,0	49,3	3,7
<i>Mieten Seminar und Veranstaltungsräume</i>	107,5	91,3	16,2
<i>Druckaufträge</i>	91,2	131,2	-40,0
<i>Sonstige Fremdleistungen</i>	236,5	232,2	4,3
<b>Summe</b>	<b>1.193,5</b>	<b>1.108,4</b>	<b>85,1</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Materialaufwände insgesamt liegen um TEUR 85,1 über dem Vorjahreswert und um TEUR 17,1 über den Planansätzen für 2021.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind hinter den Planansätzen zurückgeblieben (TEUR -22,0). Aufgrund des abgeflauten Pandemiegeschehens stiegen sie gegenüber dem Vorjahr jedoch an (TEUR +42,5)

Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen übersteigen die Vorjahreswerte (TEUR +42,6). Die Planansätze wurden ebenso überschritten (TEUR +39,1). Die Aufwendungen für Prüferentschädigungen, Honorare und die Abnahme von Prüfungen durch Dritte stiegen mit der teilweisen Rückkehr zum Normalbetrieb nach dem Pandemiegeschehen wieder zu Mehrauslastungen.

Der Personalaufwand enthält die im Berichtsjahr geleisteten Gehaltszahlungen für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die entsprechenden Abgaben zu den Sozialversicherungen, und Altersvorsorgen sowie die Aufwendungen für die Veränderung der Personalrückstellungen. Insgesamt liegen die Personalaufwendungen TEUR 165,1 über dem Planansatz.

Die Aufwendungen für Gehälter sind insgesamt höher als im Vorjahr (TEUR +342,7). Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Veränderungen in der Führungsebene und turnusmäßige Gehaltsanpassungen.

Die Aufwendungen für Sozialabgaben und Altersversorgung sind sowohl gegenüber dem Vorjahr (TEUR -175,1) als auch im Vergleich zum Planansatz (TEUR -192,7) gesunken. Ursächlich ist zum einen die im Vorjahr notwendig gewesene außerordentliche Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen, während es zum anderen im Berichtsjahr aufgrund der Anpassung einer bestehenden Versorgungszusage zu einer anteiligen Auflösung der Rückstellungen für unverfallbare Anwartschaften kam. Im Planansatz 2021 war diese Änderung noch nicht berücksichtigt.

Pauschale Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Präsidiums und der Vollversammlung werden nicht gewährt. Es erfolgt ausschließlich die Erstattung barer Auslagen.

Die Abschreibungen gliedern sich wie folgt:

Anlagengruppe	IST 2021	IST 2020	Abweichung
Software	27,3	26,9	0,4
Gebäude	162,7	162,7	0,0
Kraftfahrzeuge	27,3	27,5	-0,2
Sonstige Betriebsausstattung	4,8	10,2	-5,4
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel	67,5	100,4	-32,9
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	10,6	10,6	0,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	14,9	40,6	-25,7
<b>Summe</b>	<b>314,9</b>	<b>379,0</b>	<b>-64,1</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Abschreibungen liegen insgesamt unter dem Vorjahresniveau (TEUR -64,1) und unter dem Planansatz (TEUR -25,1). Der Grund dafür sind zum einen die im Vorjahr im erhöhten Maße angeschafften und voll abgeschrieben geringwertige Wirtschaftsgüter, sowie das Volumen der im Berichtsjahr getätigten Anschaffungen, welches deutlich unter dem Planansatz lag (TEUR -389,3).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich in die sonstigen Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Aufwendungen für Kommunikation und den sonstigen laufenden Betrieb sowie Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges.

Sonstiger betrieblicher Aufwand Werte in TEUR	IST 2021	IST 2020	Abweichung
sonstige Personalkosten	102,6	97,7	4,9
<i>Prämien von Rückdeckungsversicherungen</i>	15,5	18,9	-3,4
<i>Fort- und Weiterbildung</i>	42,5	29,7	12,8
<i>übrige sonstige Personalkosten</i>	44,5	49,1	-4,6
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter	921,0	823,0	98,0
<i>Mieten, Leasing, Lizenzen</i>	130,1	87,8	42,3
<i>Aufwendungen für Fremdleistungen</i>	692,8	619,6	73,2
<i>Rechts- und Beratungskosten</i>	78,6	97,4	-18,8

	<i>sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter</i>	19,5	18,2	1,3
Aufwendungen für Kommunikation und den sonstigen laufenden Betrieb		785,4	750,9	34,5
	<i>Büromaterial und Drucksachen</i>	34,2	59,0	-24,8
	<i>Zeitschriften und Fachliteratur</i>	13,9	16,1	-2,2
	<i>Porto, Telefon, Netze</i>	512,8	512,1	0,7
	<i>Reisekosten</i>	20,5	33,6	-13,1
	<i>Bewirtung und Repräsentation</i>	73,3	68,5	4,8
	<i>Marketing, Öffentlichkeitsarbeit</i>	121,3	52,5	68,8
	<i>lfd. Kfz-Betriebskosten</i>	9,3	9,1	0,2
Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges		1.022,7	1.200,6	-177,9
	<i>Versicherungsbeiträge</i>	54,1	58,6	-4,5
	<i>Mitgliedschaften, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen</i>	352,5	364,5	-12,0
	<i>laufende Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude, Energiekosten</i>	130,2	107,2	23,0
	<i>Instandhaltungsaufwand und Wartungsverträge</i>	251,3	251,5	-0,2
	<i>andere sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	234,6	418,8	-184,2
<b>Summe</b>		<b>2.831,7</b>	<b>2.872,2</b>	<b>-40,5</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen insgesamt leicht unter dem Vorjahresniveau (TEUR -40,5; -1,4%) und deutlich unter den geplanten Aufwendungen (TEUR -443,1; -13,5%).

Die sonstigen Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich erhöht (TEUR +4,9).

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Ausgaben für Mieten angestiegen (TEUR +42,3), durch die vermehrte Ausrichtung von Veranstaltungen sind höhere Mietaufwendungen für Veranstaltungsräume und technische Ausstattung entstanden. Die höheren Aufwendungen für die Fremdleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivitäten in Verbindung mit der Digitalisierung (TEUR +61,8) und sonstige Fremdleistungen (TEUR +32,4); letztere spiegeln vor allem Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kammerwahl 2021

wider. Die Beitreibungskosten sind noch einmal deutlich geringer als im Vorjahr ausgefallen, da infolge der gewährten Zahlungsziele weniger Beitreibungen ausgelöst wurden.

Deutliche Rückgänge der Aufwendungen sind bei den Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen (TEUR -24,8) und den Reisekosten (TEUR -13,1) zu verzeichnen. Die vermehrte Durchführung von Veranstaltungen in hybrider oder gänzlich Digitaler Form sowie die vermehrte Einladung auf digitalem Wege sind hierfür ursächlich.

Im Bereich des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit sind gegenüber 2020 verstärkte Tätigkeiten im Bereich Marketing im Zusammenhang mit der Kammerwahl 2021 durchgeführt worden (TEUR +57,4).

Die Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges sind im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr gesunken (TEUR -177,9). Hauptsächlich hierfür ist eine im Vergleich zum Vorjahr geringere Zuführung zur Wertberichtigung auf Forderungen (TEUR -201,4 ggü. Vorjahr).

Entsprechenden Planansätze sind insgesamt unterschritten worden (TEUR -443,1). Die größten negativen Planabweichungen betreffen die Ausgaben für Gebäudeinstandhaltungen (TEUR -160,4), Bewirtung (TEUR -82,5), Marketing (TEUR 73,3), EDV-Dienstleistungen (TEUR -23,2) und die Zuschüsse (TEUR -53,0). Für Wertminderungen des Umlaufvermögens sind höhere Aufwendungen als geplant entstanden (TEUR +106,6). Dies resultiert aus der notwendigen Einstellung zur pauschalierten Einzelwertberichtigung von Forderungen.

### **3. Finanzergebnis**

Das negative Finanzergebnis ist neben den Zinserträgen aus Festgeldern des Anlagevermögens (TEUR 16,2) vom Zinsaufwand aufgrund der Aufzinsung der Rückstellungen (TEUR 29,6) geprägt.

## **V. Erläuterung zur Finanzrechnung**

Die detaillierte Aufgliederung der Positionen der Finanzrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres ist in der Anlage „Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung“ dargestellt.

Das Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten ist entsprechend der Erfolgsrechnung deutlich negativ.

In der Position Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sind ausschließlich Abschreibungen ausgewiesen.

Die zahlungsunwirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse betrifft einen Zuschuss im Zusammenhang mit der Errichtung des Gebäudes Ernst-Barlach-Straße Haus 1. Dieser wird entsprechend der Zweckbindungsdauer des Zuschusses aufgelöst.

Die Auswirkungen der Veränderung der Rückstellungen gemäß der Bilanz sowie der Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten werden bei der Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit den Rückstellungen wird auf den Rückstellungsspiegel verwiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um TEUR 57,2 verringert, der passive Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 2,5 erhöht.

Die Veränderung der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind und der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, ist aus den Posten direkt abgeleitet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen gliedern sich wie folgt.

Planungsposition Werte in TEUR	Plan 2021	Ist 2021
pauschal veranschlagt:		
Erneuerung Telefonanlage	35,0	0,0
Anpassungen DV-Hardware (IT)	129,0	28,6
Technische Anlagen (Gebäudetechnik)	67,8	10,5
sonstige Geschäftsausstattung	85,0	29,2
Zwischensumme pauschal veranschlagt	316,8	68,3
Planungsposition Werte in TEUR	Plan 2021	Ist 2021
einzeln veranschlagt		
Ersatzanschaffung PKW	80,0	0,0
Zwischensumme einzeln veranschlagt	80,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>396,8</b>	<b>68,3</b>

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Investitionen werden stets aufgrund der konkreten Bedarfsermittlung im Berichtsjahr getätigt.

Die Ersatzbeschaffung des E-Fahrzeuges wurde auf folgende Jahre verschoben.

Die Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen betreffen ausschließlich die Anschaffungen von Software. Für pauschal veranschlagte Investition (Plan TEUR 65,0) sind Auszahlungen in Höhe von TEUR 4,2 getätigt worden.

Die Ein- und Auszahlungen betreffend die Investitionen in das Finanzanlagevermögen beziehen sich auf die vom Rückdeckungsversicherer mitgeteilten zu bilanzierenden Werte der Aktivwerte der Rückdeckungsversicherungen. Diese sind als Ab- und Zugang ausgewiesen.

Die Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens wurden entsprechend des Wirtschaftsplans umgesetzt.

## VI. Sonstige Angaben

### 1. Präsidium und Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock

Das Präsidium und der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Rostock setzten sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt zusammen:

Funktion	Name
Präsident	Strupp, Klaus-Jürgen
Vizepräsident	Grundke, Torsten
Vizepräsidentin	Masson, Susanna
Vizepräsident	Ogilvie, Matthias
Vizepräsident	Reinhold, Hagen
Vizepräsident	von der Decken, Benedikt
Hauptgeschäftsführer	Ries, Thorsten

Eine Übersicht über die Mitglieder der Vollversammlung im Geschäftsjahr 2021 ist auf unserer Internetseite einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

Der Hauptgeschäftsführer erhielt im Berichtsjahr insgesamt Bezüge in Höhe von TEUR 161,5. Als Sachleistung wurde die Privatnutzung des Dienst-PKW gewährt.

### 2. Beteiligungen der IHK zu Rostock

Seitens der Industrie- und Handelskammer zu Rostock bestehen für die Beteiligungen über die Stammeinlage hinaus weder Bürgschaften noch Haftungszusagen.

2.1. Unternehmen, an denen die Industrie- und Handelskammer zu Rostock mit mindestens 20% beteiligt ist

Unternehmen	Stammkapital in TEUR	Stammeinlage IHK zu Rostock in TEUR	Anteil in %	Bilanzgewinn in TEUR
TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH Hagenower Straße 73 19061 Schwerin	26,0	6,5	25,0	38,5 (2021)

## 2.2. Weitere Beteiligungen der Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Unternehmen	Stammkapital in TEUR	Stammeinlage IHK zu Rostock in TEUR	Anteil in %
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH Schlossgartenallee 15 19061 Schwerin	25,6	0,8	3,0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin	8.000,0	40,0	0,5
IHK DIGITAL GmbH Leipziger Str. 51 10117 Berlin	100,0	0,5	0,5
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH Hörder Hafestraße 5 44263 Dortmund	1.000,0	1,3	0,1
Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin	8.078,4	7,7	0,1

**3. Haftungsverhältnisse der IHK zu Rostock**

Die IHK zu Rostock ist Mitglied im Deutschen Industrie- und Handelskammertag e. V., Berlin (DIHK). Nach § 28 der Vereinssatzung steht der IHK zu Rostock bei Auflösung des Vereins das nach Erfüllung der Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen des DIHK anteilig im Verhältnis der Beiträge der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre zu. Übersteigen die Verbindlichkeiten das Vermögen, ist im gleichen Verfahren ein Schlussbetrag zu leisten.

Der DIHK weist zum 31. Dezember 2021 bei einer Bilanzsumme von € 200,9 Mio. (Vj. € 190,1 Mio.) ein Eigenkapital von € 69,7 Mio. (Vj. € 46,8 Mio.) aus. Bei der Erstellung der Bilanz wurde nicht vom Wahlrecht nach Art. 28 EGHGB Gebrauch gemacht. Somit sind alle Pensionsverpflichtungen aus Zusagen vor dem 1. Januar 1987 vollständig in der Bilanz passiviert. Bei einem zu Grunde gelegten Konfidenzintervall von 95 % beläuft sich das auf den DIHK einwirkende Risiko gemäß Wirtschaftsplan 2020 auf € 15,1 Mio. Der Beitrag der IHK zu Rostock zum DIHK belief sich in den letzten fünf Jahren auf rund 0,44% des Gesamtbeitragsaufkommens des DIHK.

**4. Angaben zur Beitragsabgrenzung**

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde Mitte Dezember 2020 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungs-



grundlagen eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungspflichten vorgenommen. Diese belaufen sich auf:

Werte in TEUR	Dez. 2021	Dez. 2020
Beitragsansprüche	330,5	324,1
- davon laufendes Jahr	57,6	71,8
- davon Vorjahre	272,9	252,3
Erstattungsverpflichtungen	79,8	138,4
- davon laufendes Jahr	0,0	0,2
- davon Vorjahre	79,8	138,2
Saldo	250,8	185,7

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

### **5. Angaben zum Abschlussprüferhonorar**

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

### **6. Angaben zu nahestehenden Personen**

Sofern Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt wurden, sind diese zu marktüblichen Konditionen durchgeführt worden. Der Gesamtbetrag aller Transaktionen mit nahestehenden Personen, ohne Berücksichtigung der Erstattung von Auslagen im Zusammenhang mit Aufgaben der IHK, belief sich auf insgesamt TEUR 4,0.

Nahestehende Personen der IHK zu Rostock im Berichtsjahr waren

- der Präsident sowie Präsidiumsmitglieder
- die Mitglieder des Haushaltsausschusses
- der Hauptgeschäftsführer und Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers
- der Beauftragte für die Wirtschaftsführung

Rostock, 09.01.2023

Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Klaus-Jürgen Strupp  
Präsident

Peter Volkmann  
stellv. Hauptgeschäftsführer

Personalstand	per 31.03.2021		per 30.06.2021		per 30.09.2021		per 31.12.2021		Quartalsdurchschnitt	
	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
<b><i>Kernpersonal</i></b>										
<b>Führungskräfte</b>	6	6,0	6	6,0	6	6,0	6	6,0	6,0	6,0
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter</b>	30	27,3	31	28,3	33	30,3	33	30,3	31,8	29,1
<b>übrige Mitarbeiter</b>	47	45,7	49	47,2	48	47,0	48	47,0	48,0	46,7
<b>Summe</b>	83,0	79,0	86,0	81,5	87,0	83,3	87,0	83,3	85,8	81,8
<b><i>Sonstige</i></b>										
<b>Mitarbeiter für Projekte u.ä.</b>	3	2,8	3	2,8	3	2,8	3	2,8	3,0	2,8
<b>Personalgestellung</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Gesamtsumme</b>	86,0	81,8	89,0	84,3	90,0	86,1	90,0	86,1	88,8	84,6

## Personalübersicht

Personalstand	IST per 31.12.2021		Gehälter in TEUR	Plan per 31.12.2021		IST per 31.12.2020	
	Köpfe	VZÄ		Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
<b>Kernpersonal</b>							
<b>Führungskräfte</b>	6,0	6,0	666	6,0	6,0	6,0	6,0
<b>wissenschaftl. Mitarbeiter</b>	33,0	30,3	1.654	32,0	31,5	28,0	27,5
<b>übrige Mitarbeiter</b>	48,0	47,0	2.008	48,0	46,8	46,0	45,3
<b>Summe</b>	<b>87,0</b>	<b>83,3</b>	<b>4.328</b>	<b>86,0</b>	<b>84,3</b>	<b>80,0</b>	<b>78,8</b>
<b>Sonstige</b>							
<b>Mitarbeiter für Projekte u.ä.</b>	3,0	2,8	156	4,0	3,9	3,0	2,8
<b>Personalgestellung</b>	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>90,0</b>	<b>86,1</b>	<b>4.484</b>	<b>90,0</b>	<b>88,2</b>	<b>83,0</b>	<b>81,6</b>

## davon per 31.12.

in Teilzeit	19,0
befristet	7,0
in ATZ aktiv	0,0

13,0
8,0
0,0

## außerdem

Auszubildende	4,0
Trainees	0,0
Praktikanten	0,0
Mitarbeiter in Elternzeit	7,0
ATZ inaktiv	0,0
Sondereinrichtungen	0,0
Geringfügig Beschäftigte	4,0

4,0
0,0
0,0
6,0
0,0
0,0
2,0

## Anlagenspiegel

r Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangs- bestand 01.01.2021	Zugang	Umbuch- ungen	Abgang	Endbestand 31.12.2021	Anfangs- bestand 01.01.2021	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Umbuch- ungen	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	Endbestand 31.12.2021	(Stand: 31.12.2021)	(Stand: 31.12.2020)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
vermögen													
materielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	207.343,22	4.165,05	0,00	0,00	211.508,27	149.023,71	27.323,69	0,00	0,00	0,00	176.347,40	35.160,87	58.319,51
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>207.343,22</b>	<b>4.165,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>211.508,27</b>	<b>149.023,71</b>	<b>27.323,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.347,40</b>	<b>35.160,87</b>	<b>58.319,51</b>
Immaterielle Anlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	628.130,00 7.584.552,33 8.212.682,33	0,00 10.500,00 10.500,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	628.130,00 7.595.052,33 8.223.182,33	0,00 2.696.480,42 2.696.480,42	0,00 162.656,20 162.656,20	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 2.859.136,62 2.859.136,62	628.130,00 4.735.915,71 5.364.045,71	628.130,00 4.888.071,91 5.516.201,91
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	165.630,69 194.300,72 572.258,85 422.713,55 443.245,99 1.798.149,80	0,00 11.604,88 28.598,99 2.754,04 14.852,42 57.810,33	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 670,00 357,80 1.027,80	165.630,69 205.905,60 600.857,84 424.797,59 457.740,61 1.854.932,33	93.866,64 169.287,26 462.585,80 339.878,37 443.245,99 1.508.864,06	27.267,76 4.758,78 67.492,89 10.566,55 14.852,42 124.938,40	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 670,00 357,80 1.027,80	0,00 0,00 0,00 349.774,92 457.740,61 1.632.774,66	121.134,40 174.046,04 530.078,69 349.774,92 457.740,61 1.632.774,66	44.496,29 31.859,56 70.779,15 75.022,67 0,00 222.157,67	71.764,05 25.013,46 109.673,05 82.835,18 0,00 289.285,74
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>10.010.832,13</b>	<b>68.310,33</b>	<b>0,00</b>	<b>1.027,80</b>	<b>10.078.114,66</b>	<b>4.205.344,48</b>	<b>287.594,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.027,80</b>	<b>4.491.911,28</b>	<b>5.586.203,38</b>	<b>5.805.487,65</b>
Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	42.288,91	10.901,86	0,00	0,00	53.190,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.190,77	42.288,91
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.235.000,00	0,00	0,00	2.235.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.235.000,00
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	727.265,02	6.601,99	0,00	7.406,00	726.461,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	726.461,01	727.265,02
	<b>3.004.553,93</b>	<b>17.503,85</b>	<b>0,00</b>	<b>2.242.406,00</b>	<b>779.651,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>779.651,78</b>	<b>3.004.553,93</b>
<b>Summe</b>	<b>13.222.729,28</b>	<b>89.979,23</b>	<b>0,00</b>	<b>2.243.433,80</b>	<b>11.069.274,71</b>	<b>4.354.368,19</b>	<b>314.918,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.027,80</b>	<b>4.668.258,68</b>	<b>6.401.016,03</b>	<b>8.868.361,09</b>

## Rücklagenspiegel per 31.12.2021

Bilanz- position	Rücklage	per 31.12. Vorjahr	Entnahme	Zuführung	per 31.12 Berichtsjahr
A. II.	<b>Ausgleichsrücklage</b>	<b>2.235.000,00</b>	<b>990.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.244.100,00</b>
A. III.	<b>Andere Rücklagen</b>	<b>2.259.686,78</b>	<b>343.500,13</b>	<b>97.950,33</b>	<b>2.014.136,98</b>
	Bauerhaltungsrücklage	1.666.963,83	42.450,01	0,00	1.624.513,82
	Rücklage IHK Wahlen	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00
	Digitalisierungsrücklage	472.722,95	181.050,12	97.950,33	389.623,16
<b>Summe</b>		<b>4.494.686,78</b>	<b>1.334.400,13</b>	<b>97.950,33</b>	<b>3.258.236,98</b>

## Rückstellungsspiegel per 31.12.2021

Bilanz- position	Rückstellung	per 31.12. Vorjahr	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Zinsaufwand	per 31.12 Berichtsjahr
<b>C.</b>		<b>1.724.186,39</b>	<b>0,00</b>	<b>245.667,95</b>	<b>138.857,00</b>	<b>247.476,56</b>	<b>29.615,00</b>	<b>1.616.753,00</b>
<b>C. 1.</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>1.195.988,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.547,56</b>	<b>138.857,00</b>	<b>36.264,56</b>	<b>26.950,00</b>	<b>1.071.798,00</b>
	darin Leistungsphase	560.523,00	0,00	48.547,56	0,00	36.264,56	12.334,00	560.574,00
	darin für Anwartschaften	635.465,00	0,00	0,00	138.857,00		14.616,00	511.224,00
<b>C. 3.</b>	<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>528.198,39</b>	<b>0,00</b>	<b>197.120,39</b>	<b>0,00</b>	<b>211.212,00</b>	<b>2.665,00</b>	<b>544.955,00</b>
	Resturlaub	31.300,00	0,00	31.300,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00
	Gleitzeitguthaben	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00
	Dienstjubiläen	157.215,00	0,00	4.637,00	0,00	13.112,00	2.665,00	168.355,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>220.515,00</b>	<b>0,00</b>	<b>67.937,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.112,00</b>	<b>2.665,00</b>	<b>276.355,00</b>
	Berufgenossenschaft und sonstige Personalkosten	27.831,75	0,00	27.831,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>27.831,75</b>	<b>0,00</b>	<b>27.831,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Prüfung und Erstellung des Jahresabschlusses	69.351,64	0,00	69.351,64	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>69.351,64</b>	<b>0,00</b>	<b>69.351,64</b>	<b>0,00</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.000,00</b>
	Nicht abgerechnete Prüferentschädigungen	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>32.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.000,00</b>
	Rückstellung für Aufbewahrungspflichten	178.500,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	182.600,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>178.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>182.600,00</b>

## Plan - Ist - Vergleich - Erfolgsrechnung 2021 - Erläuterungsebene

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR
1. Erträge aus IHK-Beiträgen					6.766,5	7.233,9
davon: Erträge IHK-Beiträge Vorjahre			720,0	926,8		
davon: Grundbeiträge Vorjahre	480,0	616,2				
Umlagen Vorjahre	240,0	310,6				
Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr			6.046,5	6.307,1		
davon: Grundbeiträge lfd. Jahr	3.994,0	4.279,0				
Umlagen lfd. Jahr	2.052,5	2.028,1				
2. Erträge aus Gebühren					1.437,7	1.535,4
davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung *			590,3	665,7		
Erträge aus Gebühren Weiterbildung *			311,0	455,1		
Erträge aus sonstigen Gebühren *			536,4	414,5		
3. Erträge aus Entgelten					22,7	26,3
davon: Verkaufserlöse			11,7	3,2		
Entg. a. Lehrgang, Seminaren, Veranstalt.			11,0	23,1		
4. Bestandsveränderungen					0,0	0,0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen					0,0	0,0
6. Sonstige betriebliche Erträge					415,3	518,5
davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen			242,1	285,8		
Erträge aus Erstattungen			120,1	161,4		
Erträge aus Abführungen von Mitteln an gesonderte Wirtschaftspläne			0,0	0,0		
<b>Betriebserträge (Summe)</b>					<b>8.642,2</b>	<b>9.314,1</b>
7. Materialaufwand						
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					301,5	279,5
b) Aufwand für bezogene Leistungen					874,9	914,0
davon: Fremdleistungen			764,2	822,8		
davon: Honorare	53,0	67,2				
Prüferentschädigungen	312,5	358,6				
8. Personalaufwand					5.486,2	5.321,1
a) Gehälter			4.515,5	4.542,6		
davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	4.463,2	4.496,6				
Ausbildungsvergütungen	51,8	46,1				
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung			971,2	778,5		
davon: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	817,6	863,8				
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	25,0	0,0				
Renten u. Hinterbliebenenversorgung	3,6	3,3				
Vorsorge	125,0	-89,5				
9. Abschreibungen					340,0	314,9
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegen- stände, Anlagevermögens u. Sachanlagen			340,0	314,9		
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	163,0	162,7				
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			0,0	0,0		
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen					3.274,8	2.831,7
davon: sonstiger Personalaufwand			111,5	102,6		
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing			118,8	109,3		
Aufwendungen für Fremdleistungen			756,2	692,8		
Rechts- und Beratungskosten			111,7	78,6		
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation			584,0	561,0		
Präsidentenfonds			7,0	3,4		
Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds			379,9	191,2		
Aufwendungen DIHK			200,0	195,8		
Zuwendungen			119,3	66,2		
Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung			455,8	381,5		
Wertminderungen des Umlaufvermögens			56,9	157,9		

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR
Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne			0,0	0,0		
<b>Betriebsaufwand</b>					10.277,4	9.661,2
<b>Betriebsergebnis</b>					-1.635,2	-347,2
11. Erträge aus Beteiligungen					0,0	0,0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					0,0	0,0
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge - davon: Erträge aus Abzinsung					0,0 0,0	16,3 0,0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					0,0	0,0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus Aufzinsung					27,0 23,0	29,6 29,6
<b>Finanzergebnis</b>					-27,0	-13,4
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>					-1.662,2	-360,5
16. Außerordentliche Erträge					0,0	0,0
17. Außerordentliche Aufwendungen					0,0	0,0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>					0,0	0,0
18. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag					0,0	0,0
19. Sonstige Steuern					13,6	11,7
<b>20. Jahresergebnis</b>					-1.675,8	-372,2
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr					0,0	98,0
22. Entnahmen aus Rücklagen					1.675,8	1.334,4
a) aus der Ausgleichsrücklage			990,9	990,9		
b) aus anderen Rücklagen			684,9	343,5		
23. Einstellung in Rücklagen					0,0	98,0
a) in die Ausgleichsrücklage			0,0	0,0		
b) in die anderen Rücklagen			0,0	98,0		
<b>Ergebnis</b>					0,0	962,2



## Plan - Ist - Vergleich - Finanzrechnung 2021 – Erläuterungsebene

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR
<b>Jahresergebnis Erfolgsplan</b>			<b>-1.675,8</b>	<b>-372,2</b>
- außerordentliche Erträge			0,0	0,0
+ außerordentliche Aufwendungen			0,0	0,0
<b>1. Jahresergebnis ohne außerordentliche Positionen</b>			<b>-1.675,8</b>	<b>-372,2</b>
2a. + Abschreibungen			340,0	314,9
- Zuschreibungen			0,0	0,0
2b. - Erträge Auflösung Sonderposten			3,3	3,3
3. Zunahme/Abnahme Rückstellungen			125,0	-107,4
a) + Aufwendungen Zuführung Rückstellungen	349,0	250,1		
- Erträge Auflösung Rückstellungen	224,0	384,5		
+/- Zinsaufwand aus RST	0,0	-27,0		
Zunahme/Abnahme der RAP			xxx	59,7
b) + Bildung Passive RAP	xxx	2,8		
+ Auflösung Aktive RAP	xxx	72,5		
- Auflösung Passive RAP	xxx	0,3		
- Bildung Aktive RAP	xxx	15,3		
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				0,0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		0,0		
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge		0,0		
5. Abgänge von Vermögensgegenständen				0,0
+ Verlust aus dem Abgang		0,0		
- Gewinn aus dem Abgang		0,0		
6. Veränderungen aus der Abnahme und der Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				31,5
+ Abnahme		66,5		
- Zunahme		35,0		
7. Veränderungen aus der Zunahme und der Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				-76,0
+ Zunahme		46,8		
- Abnahme		122,7		
8. Ein/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten				0,0
+ Einzahlungen		0,0		
- Auszahlungen		0,0		
<b>9. Cash-flow lfd. Geschäftstätigkeit</b>			<b>-1.214,1</b>	<b>-152,8</b>
10. + Einzahlungen aus Abgängen Sachanlagen			18,0	0,0
11. - Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen				
a) Gebäude und Grundstücke				
- einzelne Maßnahmen	0,0	0,0		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- pauschal veranschlagt	0,0	10,5		
Teilsumme	0,0	10,5		
b) Technische Anlagen				
- einzelne Maßnahmen	0,0	0,0		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- pauschal veranschlagt	0,0	0,0		
Teilsumme	0,0	0,0		
c) Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
- einzelne Anschaffungen (ohne Fahrzeuge)	35,0	0,0		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- Fahrzeuge	80,0	0,0		

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR
- pauschal veranschlagt	281,8	57,8		
Teilsumme	396,8	57,8		
Summe 11: Auszahlungen Investitionen in das Sachanlagevermögen			396,8	68,3
12. + Einzahlungen Abgänge immaterielles Anlagevermögen			0,0	0,0
13. - Auszahlungen für Investitionen immaterielles Anlagevermögen				
- einzelne Investition	0,0	0,0		
- pauschal veranschlagt	65,0	4,2		
Teilsumme			65,0	4,2
14. + Einzahlungen Abgänge Finanzanlagevermögen				
- Abgang von Beteiligungen	0,0	0,0		
- Abgang von Wertpapieren/Festgeldern	2.235,0	2.235,0		
- Abgang von Rückdeckungsansprüchen	0,0	7,4		
- Abgang sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0		
Teilsumme			2.235,0	2.242,4
15. - Auszahlungen Investitionen Finanzanlagevermögen				
- Zugang von Beteiligungen	0,5	10,9		
- Zugang von Wertpapieren/Festgeldern	0,0	0,0		
- Zugang von Rückdeckungsansprüchen	39,5	6,6		
- Zugang von sonstigen Finanzinvestitionen	0,0	0,0		
Teilsumme			40,0	17,5
<b>16. Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>1.751,2</b>	<b>2.152,4</b>
17. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u.ä.	0,0	0,0		
- Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0,0	0,0		
- Einzahlungen aus der Kreditaufnahme	0,0	0,0		
- Investitionskredite	0,0	0,0		
- Kassenkredite	0,0	0,0		
- Zuschüsse	0,0	0,0		
Teilsumme Kreditaufnahme			0,0	0,0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten				
- Investitionskredite	0,0	0,0		
- Kassenkredite	0,0	0,0		
Teilsumme Kredittilgung			0,0	0,0
<b>19. Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
20. Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand (Summe Zeilen 4, 11 und 14)			537,1	1.999,6
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode				5.502,6
<b>22. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>				<b>7.502,2</b>